

**Festrede von Präsident KC Salzburg1 Manfred Schitter - 50 Jahre KIWANIS Club  
Salzburg1 am 25. Juli 2015 - Residenz**

**Als erstes möchte ich DANKE sagen – Danke an die Stadt und an das Land-Salzburg die es uns ermöglichten in diesen Räumen unser 50 jähriges Jubiläum zu feiern. Danke an unsere Frauen und Partnerinnen, dass sie uns immer so hilfreich unterstützen. Danke an alle SPENDER und SPONSOREN die uns bei unseren Bemühungen unterstützen den Kindern eine Brücke in die Zukunft zu bauen.**

**KIWANIS INTERNATIONAL ist die 2. älteste Serviceclub-Organisation der Welt (gegründet 1915), deren Ziel es ist, bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen.**

Der KIWANIS Club Salzburg1 wurde 1965 vom Ob.-San.-Rat Dr. H. Leonhard gegründet. Damals waren 35 Personen Clubmitglieder, heute sind es 31. Aus der ersten Zeit gestalten noch Dr. Friedrich Gehmacher, OMR Dr. Leonhard Laimböck und HR DI Kuno Kratzer das Clubleben mit. HR Mag. Erich Weinkamer hat den Status eines Ehrenmitgliedes.

KIWANIS Salzburg1 ist der zweit älteste Serviceclub Österreichs und Ausgangsclub weiterer Clubs.

**Über 800.000 € – Ausgaben in 50 Jahren für CHARITY Aktivitäten:**

Bergbauernchristkind und Bergbauernnothilfe:

Das KIWANIS - Bergbauernchristkind bringt seit über 40 Jahren Weihnachtsgeschenke auf Salzburgs Bergbauernhöfe. Mehr als 10.000 Weihnachtspakete sorgten für unzählige strahlende Kinderaugen.

Seit 2009 wird Jugendlichen Bergbauern eine Unterstützung für den Schulbesuch in der Landwirtschafts- und Haushaltsschule in Bruck/Glstr. gewährt, indem KIWANIS Club Salzburg1 Internatskosten übernimmt. So konnte bisher 11 SchülerInnen der Schulbesuch ermöglicht werden. In diesen 6 Jahren wurden über 50.000 € aufgewendet. Zurzeit wird 4 SchülerInnen die Ausbildung ermöglicht.

Peer Mediation – Gewaltfreie Schule:

Seit einigen Jahren bilden wir SchülerInnen zu Streitschlichtern aus. 60 - 70 SchülerInnen – abhängig vom Spendenaufkommen – absolvieren jährlich zusätzlich zum Unterricht eine 60stündige Ausbildung. Qualifizierte

MediatorInnen leiten diese Lehrgänge, die mit einem Zeugnis zertifiziert werden. Pro Schuljahr wenden wir dafür rund. 8.000 € auf.

Diverse Spontanhilfen in Stadt und im Land Salzburg wie z.B.:

Bei Hagelschäden oder Hochwasser lukrierten wir aus unserem Spendenkonto Geldbeträge. Spontanhilfen (Waschmaschine, Behindertenfahrrad etc.) oder KIWANIS-Puppen für das Kinderzentrum der SALK sowie Adventkalender für die städt. Kindergärten belegen unsere Aktivitäten.

Internationale Hilfen

- **ELIMINATE Programm:** Unser Club war der erste Modellclub in Europa bei der Unterstützung des Eliminate-Programms (Beseitigung der mütterlichen und frühkindlichen Tetanuserkrankung).  
Dieses wird in Zusammenarbeit mit der UNICEF durchgeführt und demnächst abgeschlossen. Unser Club verpflichtete sich pro Mitglied 750 \$ zu spenden.
- **IDD-Programm:** Unser Club unterstütze auch die weltweite Kampagne gegen die Jodmangelkrankung.
- **Mitfinanzierung des KIWANIS-Dorfes nach dem Tsunami 2004 in Sri Lanka.**

- Finanzierung von Holzhäusern in Srebrenica
- Finanzielle Unterstützung von Pater Pedro in Madagaskar, der den „Müllkindern“ eine Heimat bietet.

Finanziert werden unsere caritativen Aktivitäten durch die jährliche Briefaktion für das Bergbauernchristkind und Nothilfe vor Weihnachten und durch das Golfturnier im Sommer. Hier sind Spenden und Sponsorengelder steuerbegünstigt!

Außerdem haben wir Spendenboxen im Airport Salzburg und in verschiedenen Apotheken in der Stadt aufgestellt.

Durch unseren Adventstand am Altenmarkt können wir ebenfalls Geld erwirtschaften, das wir wiederum Kindern und Jugendlichen zugutekommen lassen können.

Getreu nach unserem Motto „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Manfred Schitter

Salzburg, 25. Juli 2015